DPAM
CA INDOSUEZ

DPAM B REAL ESTATE **EMU SUSTAINABLE - A**

Monatliches Factsheet | 31. Juli 2026

Teilfonds der DPAM B, SICAV nach dem belgischem Recht
Fondsverwalter CA Indosuez Fund Solutions SA ("CAI FS SA")

Morningstar ★★★ (*)

GESAMTRISIKOINDIKATOR

Niedrigeres Risiko — Höheres Risiko

1	2	3	4	**5**	6	7

Gesamtrisikoindikator berechnet nach der PRIIPs (EU) N° 1286/2014 Verordnung.

ÜBERBLICK

Asset-Klasse	Aktien
Kategorie	Immobilien EMU
Strategie	Aktive Strategie
Teilfonds des	DPAM B
Rechtsform	SICAV
Domizil	Belgien
Fondswährung	EUR
Handelbarkeit	Täglich
Auflagedatum	17.09.1999
Erstausgabetag	10.10.2016
Vertriebszulassung in	AT, BE, CH, DE, ES, FR, IT, LU
ISIN	BE6289023283
WKN	A2N76W

Die Kosten können aufgrund von Währungs- und Wechselkursschwankungen steigen oder sinken.

Ausgabeaufschlag	Maximum 2%

Maximale Gebühr, die tatsächlichen Gebühren können niedriger sein. Wenden Sie sich für weitere Informationen an Ihren Finanzberater oder Ihre Vertriebsstelle. Der Ausgabeaufschlag verringert die potenzielle Rendite.

Rücknahmegebühr	0%
Man. fees and other operating costs*	1.83%
**Einschließlich Verwaltungsvergütung*	*1.60%*
Erfolgsgebühr	-
Transaktionskosten	0.21%
Anti-dilution levy	anwendbar

Swing pricing Bedingungen anwendbar auf ${reporting.date,dd/MM/yyyy. In Zeiten von Stress an den Finanzmärkten können die Swing-Faktoren höher sein oder es kann eine anti-dilution levy erhoben werden. Weitere Informationen finden Sie im Lexikon.

NIW (ausschüttend)	61.95
Letzte Ausschüttung (08.04.2024)	EUR 1.86
Fondsvermögen	Mio. EUR 94.24
Anzahl der Positionen	29

ANLAGESTRATEGIE

Ziel: Der Teilfonds ist darauf ausgerichtet, langfristig möglichst hohe Erträge zu erzielen, indem er vorwiegend in Wertpapiere investiert, die den Immobiliensektor der Eurozone repräsentieren. Der Teilfonds investiert höchstens 40% seines Vermögens in Schuldtitel jeglicher Art. Die Gesellschaften, in die der Teilfonds investiert, werden auf der Grundlage der Einhaltung bestimmter Kriterien wie Umwelt, Soziales und Unternehmensführung (ESG) ausgewählt. Mit dem Teilfonds wird eine Kombination aus ökologischen und sozialen Merkmalen im Sinne von Artikel 8 der Verordnung (EU) 2019/2088 über die Offenlegung von Informationen zur Nachhaltigkeit im Finanzdienstleistungssektor beworben, und er muss einen Mindestanteil an nachhaltigen Anlagen im Sinne der genannten Verordnung enthalten. Es handelt sich um einen aktiv verwalteten Teilfonds. Das bedeutet, dass der Portfolioverwalter nicht das Ziel verfolgt, die Performance einer Benchmark nachzubilden. Anlagepolitik: Der Teilfonds investiert in Aktien von Immobiliengesellschaften (unter anderem Real Estate Investment Trusts und regulierte Immobiliengesellschaften (sociétés immobilières réglementées), darunter Investmentfonds, die in Immobilien anlegen, sowie Unternehmen, die im Bereich Entwicklung und Vermarktung von Immobilien tätig sind), Wandelanleihen oder Optionsanleihen, die von Immobiliengesellschaften begeben werden, Grundpfandtitel und Immobilienzertifikate (oder vergleichbare Titel). Anlagen, die den Immobiliensektor in Belgien repräsentieren, können mehrheitlich gehalten werden. Der Teilfonds investiert höchstens 40 % seines Vermögens in Schuldtitel jeglicher Art (beispielsweise Anleihen). Liquide Mittel können bis zu 25 % des Nettovermögens ausmachen. Die Titelauswahl beruht auf einer Methode, durch die im gesamten Portfolio a) Unternehmen ausgeschlossen werden, welche bestimmte globale Standards, einschließlich des Global Compact der Vereinten Nationen, nicht einhalten (Menschenrechte, Arbeitsrecht, Umweltschutz und Korruptionsbekämpfung), b) ferner Unternehmen, die in kontroverse Aktivitäten involviert (Tabak, Glücksspiel, Kohleverstromung etc.) oder c) in gravierende ESG-Kontroversen involviert sind (Vorfälle, Beschuldigungen im Zusammenhang mit Umwelt-, Sozial- und Unternehmensführungsproblemen). Darüber hinaus stützt sich die Titelauswahl auf eine Analyse und Bewertung des ESG-Profils des investierten Unternehmens mithilfe von ESG-Scorecards (Raster zur Analyse der relevantesten und wesentlichsten ESG-Risiken, denen Unternehmen ausgesetzt sind) und zwar ausschließlich für den Teil der Anlagen, der auf ein nachhaltiges Ziel ausgerichtet ist. Für den Anteil der Anlagen, die auf ein nachhaltiges Ziel ausgerichtet sind, stellt das Nachhaltigkeitsresearch sicher, dass die Produkte und/oder Dienstleistungen des Unternehmens – im Verhältnis zu seinem Umsatz – eine nachhaltige Entwicklung finanzieren. Weitere Informationen finden Sie unter https://www.funds.dpaminvestments.com/funds.html. Derivate: Zulässige derivative Finanzinstrumente werden in geringerem Umfang zum Erreichen von Anlagezielen genutzt. Der Einsatz dieser Kontrakte hat keinen wesentlichen Einfluss auf das Risikoprofil. Benchmark: FTSE EPRA/NAREIT Eurozone Capped Net Return. Verwendung der Benchmark: Die Benchmark wird für den Performancevergleich und für die Auswahl eines großen Teils der Titel im Portfolio verwendet. Tracking-Error: Der Tracking-Error ist die annualisierte Volatilität der Differenz zwischen den Renditen des Referenzanteils und der Benchmark (oder des Referenzindex). Dieser Indikator misst (ex post), in welchem Ausmaß die Rendite des Referenzanteils von der der Benchmark (oder des Referenzindex) abweichen kann. Das Risiko-Rendite-Profil des Teilfonds kann auf das der Benchmark ausgerichtet werden, da der Teilfonds im Wesentlichen in dieselben Titel investiert, die auch in der Benchmark enthalten sind. Dies könnte zu einem Tracking Error von unter 3 % führen.

CHANCEN

- Partizipation an den Kurssteigerungen von Aktien.
- Spezielle Ausrichtung auf Immobilienaktien aus der Eurozone.
- Attraktive Chancen durch eine breite Streuung.
- Mögliche Zusatzerträge durch Einzelwertanalyse und aktives Management.

RISIKEN

- Allgemeines Marktrisiko: Der Anteilswert kann unter den Kaufpreis fallen, zu dem der Kunde den Anteil erworben hat.
- Erhöhte Kursschwankungen in bestimmten Marktphasen möglich: Die Anteilspreise können auch innerhalb kurzer Zeiträume erheblichen Schwankungen nach unten oder oben unterworfen sein.
- Keine Erfolgsgarantie für einen Zusatzertrag aus der Einzeltitelanalyse und dem aktiven Management.
- Erhöhte Abhängigkeit von der Wertentwicklung eines begrenzten Bereichs des Aktienmarktes (Immobilienaktien Eurozone)

Für weitere Erläuterungen und einen vollständigen Überblick über die Risiken

(*) Morningstar Rating Overall

Bitte lesen Sie die „Wichtigen Hinweise“ am Ende des Dokuments.

DPAM INDOSUEZ

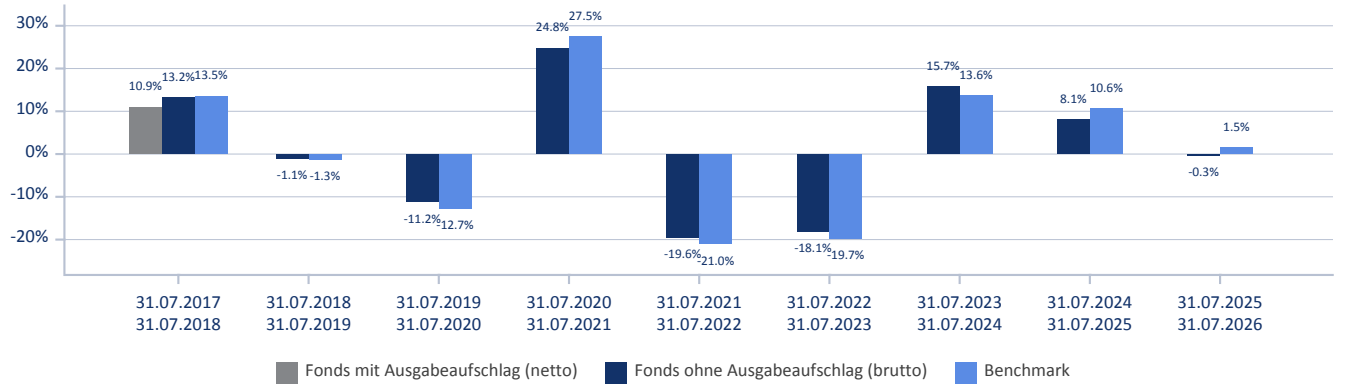
DPAM B REAL ESTATE **EMU SUSTAINABLE - A**

Monatliches Factsheet | 31. Juli 2026
Fondswährung EUR

Die frühere Wertentwicklung lässt nicht auf zukünftige Renditen schließen.
Die Renditen können steigen oder sinken aufgrund von Währungsschwankungen.

BRUTO WERTENTWICKLUNG SEIT AUFLAGE (*)

WERTENTWICKLUNG



Annahmen, Erläuterungen und Modellrechnung: Ein Anleger erwirbt für EUR 1000,-- Anteile. Bei einem maximalen Ausgabeaufschlag von 2.00% muss er dafür EUR 1020,-- aufwenden. (*) Die Bruttowertentwicklung (BVI-Methode) berücksichtigt alle auf Fondsebene anfallenden Kosten, die Nettowertentwicklung zusätzlich den Ausgabeaufschlag. Auf Anlegerebene können weitere Kosten anfallen (z.B. Depotgebühren). Da der Ausgabeaufschlag nur im 1. Jahr anfällt, unterscheidet sich die Darstellung brutto/netto nur in diesem Jahr. Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für die zukünftige Wertentwicklung.

BRUTTOWERTENTWICKLUNG (IN %) (*)

	Fonds	Benchmark
1 Monat	1.23	1.28
Laufendes Jahr	2.65	3.49
1 Jahr	-0.32	1.46
3 Jahre (p.a.)	7.62	8.44
5 Jahre (p.a.)	-3.87	-4.15
10 Jahre (p.a.)	-	-
Seit Auflage (p.a.)	0.91	0.86

STATISTISCHE ANGABE (5 JAHRE)

		Fonds	Benchmark
Volatilität	%	22.09	22.42
Sharpe Ratio		-0.27	-0.27
Downside Deviation	%	16.99	17.22
Sortino Ratio		-0.35	-0.36
Anzahl positiver Monate	%	53.33	53.33
Maximaler Verlust	%	-40.87	-43.33

Risikoloser Zins **2.02%**

FONDS VS BENCHMARK (5 JAHRE)

Korrelation		0.998
R^2		0.995
Alpha	%	0.02
Beta		0.983
Treynor Ratio	%	-5.98
Tracking Error	%	1.55
Information Ratio		0.130

Benchmark: FTSE EPRA/NAREIT Eurozone Capped Net Return

DPAM INDOSUEZ

DPAM B REAL ESTATE **EMU SUSTAINABLE - A**

Monatliches Factsheet | 31. Juli 2026

AUFTEILUNG (IN%)

Länder	Fonds	Bench
Frankreich	34.7	34.3
Belgien	23.8	21.5
Deutschland	20.5	24.5
Spanien	9.6	10.4
Niederlande	7.5	3.7
Irland	1.7	1.0
Finland	1.4	2.2
Italien	0.7	0.4
Andere	0.0	2.0
Barguthaben	0.1	0.0

Sub-Sektoren	Fonds	Bench
Einzelhandelsimmobilien	30.1	29.4
Wohnimmobilien	24.6	27.7
Logistik/industriell	18.8	11.9
Büroimmobilien	13.3	17.0
Gesundheitswesen	4.9	7.7
Andere	3.1	3.3
Student Housing	2.8	1.8
Self Storage	2.3	1.4
Barguthaben	0.1	0.0

Top 10	
Unibail-Rodamco	9.5
Vonovia	8.9
Merlin Properties Socimi Sa	8.1
Tag Tegernsee Immobilier	5.8
Klepierre	4.8
Warehouses De Pauw	4.7
Covivio	4.6
Gecina	4.5
Aedifica	4.5
Leg Immobilien	4.2

Währungen	Fonds	Bench
Euro	100.0	100.0

WICHTIGE HINWEISE

Dieses Dokument wurde von Degroof Petercam Asset Management SA/NV (DPAM) erstellt, und das Datum/Stand der Informationen entspricht dem Datum dieses Monatsberichts, sofern nicht anders angegeben. Dieses Dokument dient ausschließlich Ihrer Information und stellt keine Aufforderung, und kein Angebot zum Kauf oder Verkauf von Anlageprodukten oder anderen spezifischen Produkten dar. Es ist nicht für die Verteilung an bzw. Verwendung durch Personen oder Körperschaften vorgesehen, die Staatsbürger eines Ortes, Staates, Landes oder Hoheitsgebietes sind, bzw. dort wohnhaft sind, in dem seine Veröffentlichung, Verfügbarkeit oder Verwendung gegen anwendbare Gesetze oder Bestimmungen verstoßen würde. Einige der Dienstleistungen können gesetzlichen Beschränkungen unterliegen und dürften möglicherweise nicht in allen Ländern bzw. nicht allen Anlegern uneingeschränkt angeboten werden. Die hier enthaltenen Informationen basieren auf Quellen, die wir für zuverlässig erachten, wir können jedoch deren Richtigkeit und Vollständigkeit nicht garantieren. Die anzuwendenden Steuern und möglichen Abzüge können variieren, da sie von der Situation des einzelnen Anlegers abhängen. Die anzuwendenden Steuern und möglichen Abzüge können variieren, da sie von der Situation des einzelnen Anlegers abhängen. Bevor Sie eine Anlageentscheidung treffen, sollten Sie einen professionellen Finanzberater und/oder Steuerberater konsultieren.

Der Gesamtrisikoindikator ist nicht konstant und kann sich im Laufe der Zeit ändern. Die niedrigste Kategorie bedeutet nicht, dass die Anlage frei von Risiken ist. Investoren sollten die Eignung ihrer Anlage auf der Grundlage ihrer persönlichen Situation prüfen und sicherstellen, dass sie die mit jeder Anlageentscheidung verbundenen Risiken verstehen.

Bevor Sie eine Anlageentscheidung treffen, lesen Sie bitte die aktuellen Verkaufsunterlagen des Fonds durch, die detaillierte Informationen über die mit einer Anlage in diesem Finanzprodukt verbundenen Risiken enthalten. **Bei Anlagen in Organismen für gemeinsame Anlagen sollten Anlageentscheidungen auf Basis der aktuellen Version des Prospekts (auf English verfügbar) bzw. des Basisinformationsblatt (KID PRIIPS, auf Deutsch und Englisch verfügbar), sowie der Jahres- und Halbjahresberichte (auf English verfügbar) des Fonds getroffen werden. Diese Dokumente sind auf der Website https://funds.degroofpetercam.com/funds.html erhältlich und können auch in Papierform kostenlos bei der deutschen Informationsstelle Marcard, Stein & Co-. AG, Ballindamm 36, 20095 Hamburg angefordert werden.**

Die ausgegebenen Anteile dieses Fonds dürfen nur in solchen Rechtsordnungen zum Kauf angeboten oder verkauft werden, in denen ein solches Angebot oder ein solcher Verkauf zulässig ist. So dürfen die Anteile dieses Fonds weder innerhalb der USA noch an oder für Rechnung von US-Staatsbürgern oder in den USA ansässigen US-Personen zum Kauf angeboten oder an diese verkauft werden.

DPAM INDOSUEZ

DPAM B REAL ESTATE **EMU SUSTAINABLE - A**

Monatliches Factsheet | 31. Juli 2026

LEXICON

Alpha	Alpha bedeutet eine bessere Performance, als man nach einem bestimmten Anlagemodell hätten erwarten können, oder als eine Refenzentwicklung (Benchmark). Ein positiver Alphawert bedeutet daher, dass der Fonds sein Vermögen besser verwaltet hat, als gemäß dem vom Modell gegebenen Betawert zu erwarten war. Entsprechend markiert ein negativer Alphawert, dass sich der Fonds relativ zu seinem Betawert schlechter entwickelt hat. Der Alphawert wird mittels einer Regressionsanalyse für einen Fonds im Vergleich zu einem Index errechnet. Er entspricht dem Wert auf der Y-Achse bei einem X-Wert von Null.
Anlagefonds, Fonds oder Investmentfonds	Die Begriffe „Investmentfonds“, „Fonds“ oder „Anlagefonds“ bezeichnen Organismen für gemeinsame Anlagen (OGA), die in Form einer SICAV, d. h. einer Art Investmentaktiengesellschaft mit veränderlichem Kapital, gegebenenfalls mit Teilfonds errichtet wurden.
Anzahl positiver Monate	Diese als Prozentsatz ausgedrückte Kennzahl gibt im Verhältnis zur Gesamtzahl der Monate diejenige Anzahl der Monate an, in denen der Fonds eine bessere Rendite erzielt hat als die risikolose Rendite.
Ausschüttungsanteile	Für Ausschüttungsanteile werden die Renditen (d. h. Wertsteigerungen, Dividenden und Zinsen) jedes Jahr in Form einer Dividende ausgezahlt.
Beta	Der Betawert ist ein Indikator der Sensitivität eines Fonds gegenüber Marktbewegungen oder Referenzindexentwicklungen sowie ein Risikoindikator. Ein Betawert von 1,10 bedeutet, dass ein Fonds sich durchschnittlich 10% besser entwickelt als sein Referenzindex, wenn sich der Markt in einem Aufwärtstrend befindet, in einer Baisse des Marktes jedoch um 10% schlechter als seine Benchmark, wobei in beiden Fällen alle sonstigen Parameter als stabil angenommen werden. Wenn der Betawert eines Fonds 0,85 beträgt, schlägt sich eine Hausse nur zu 85% in der Wertentwicklung des Fonds nieder, also um 15% weniger als bei seinem Referenzindex. Der Fonds schneidet mit diesem Betawert jedoch bei einer Baisse des Marktes um 15% besser ab als seine Benchmark. Der Betawert wird mittels einer Regressionsanalyse für einen Fonds im Vergleich zu einem Index errechnet. Er entspricht dem Steigungsgrad der Kurve.
Beta Adjusted Duration	Die Duration (Siehe unten) ist ein Indikator der Sensitivität einer Schuldverschreibung gegenüber der Zinssatzentwicklung. Im Falle von inflationsgebundenen Anleihen wird eine um den Betawert bereinigte Duration berechnet. Die Duration ist bei indexierten Schuldverschreibungen ein Indikator der Sensitivität gegenüber der Entwicklung der Realzinsen. Die um den Betawert bereinigte Duration ist dann ein Indikator der Sensitivität einer indexierten Schuldverschreibung gegenüber der Entwicklung der Nominalzinsen. Für Teilfonds, die in an an die Inflation gekoppelte Schuldverschreibungen investiert sind, enthalten die monatlichen und vierteljährlichen Datenblätter Angaben zur durchschnittlichen, um den Betawert bereinigten Duration aller Schuldverschreibungen im Portfoliobestand der betreffenden Teilfonds.
Break-even-Niveau	Das Niveau der Inflationserwartung ist ein Begriff, der für Teilfonds verwendet wird, die in inflationsgebundene Schuldverschreibungen investiert sind. Die Inflationserwartung entspricht der Renditedifferenz zwischen indexierten Schuldverschreibungen und solchen mit Nominalzinsverpflichtung des selben Emittenten und derselben Restlaufzeit. Das Niveau der Inflationserwartung ist ein Indikator für die im Markt eingepreiste Inflationserwartung. Für Teilfonds, die in inflationsgebundene Schuldverschreibungen investiert sind, enthalten die monatlichen und vierteljährlichen Datenblätter Angaben zur durchschnittlichen Inflationserwartung für alle Schuldverschreibungen im Portfoliobestand der betreffenden Teilfonds.
Downside Deviation	Die Downside Deviation, Baisse-Abweichung, entspricht der annualisierten Standardabweichung der Monatsrenditen unter einem gegebenen Niveau. In unseren Datenblätten beruht seine Berechnung auf dem risikolosen Renditesatz. Die Baisse-Abweichung berücksichtigt also nicht die Volatilität des Teilfonds in Aufwärtstrends, und zwar dies aufgrund der Überlegung, dass ein Anleger empfindlicher auf Wertschwankungen seiner Anlagen in Abwärtstrends der Märkte reagiert.
Duration	Die Duration ist die durchschnittliche Bindungsdauer. Sie wird in Jahren ausgedrückt und entspricht der durchschnittlichen Restlaufzeit einer Anleihe oder eines Anleihenportfolios. Sie ist ein Indikator der Sensitivität gegenüber der Rendite einer Anleihe oder eines Anleihenportfolios. Steigen die Renditen, sinken die Kurse der Bestandsanleihen und daher auch der Nettoinventarwert des Teilfonds. Je länger die Duration, desto größer der negative Einfluss steigender Renditen. Der Zusammenhang besteht freilich auch im umgekehrten Falle. Sinken die Renditen, steigt der Nettoinventarwert des in Anleihen investierten Teilfonds. Die positive Auswirkung nimmt mit steigender Duration des Teilfonds zu. Die Duration wird nach der Macaulay-Methode berechnet. Die Berechnung ist komplex und berücksichtigt unter anderem den aktuellen Wert, die Rendite, den Coupon und die Restlaufzeit.
Durchschnittliche Fälligkeit	Es handelt sich um die durchschnittliche Laufzeit aller Bestandsanleihen bis zur Fälligkeit, gewichtet nach Anlagebetrag für jede Anleihe im Portfolio. Die Ermittlung der Restlaufzeit und der Rendite der nachrangigen Schuldverschreibungen beruht auf dem ersten Einforderungsdatum. Es gibt allerdings einige Ausnahmen von dieser Regel. Wenn die Bewertung der Schuldverschreibung auf eine erhöhte Wahrscheinlichkeit schließen lässt, dass das Einforderungsrecht nicht ausgeübt wird, veranschlagen wir für eine solche Schuldverschreibung die Endfälligkeit und nicht das Datum der ersten Einforderung.
Floating Rate Notes (FRN)	Es handelt sich um variabel verzinsliche Anleihen, deren Coupon regelmäßig neu berechnet wird, beispielsweise alle drei Monate, und zwar auf der Basis der Marktbedingungen. Informationsverhältnis Das Informationsverhältnis ist die durchschnittliche jährliche Überschussrendite (exess return) eines Fonds gegenüber einem Referenzindex, geteilt durch den Tracking Error. Es gibt an, in welchem Maß ein Fonds bei gegebenem Risiko besser abgeschnitten hat als sein Index.
High Yield	Schuldtitel mit geringerem Rating, genauer gesagt von BB+ bis D bei Standard & Poor‘s und Moody‘s und von Ba1 bis C bei Moody‘s werden als „High Yield“ oder „Specualtive Grade“ eingestuft. Sie werden auch als „Junk Bonds“ bezeichnet. Da ihr Ausfallrisiko höher ist, bieten sie einen höheren Kupon als Investment-Grade-Anleihen.

DPAM INDOSUEZ

DPAM B REAL ESTATE **EMU SUSTAINABLE - A**

Monatliches Factsheet | 31. Juli 2026

Investment Grade	Schuldtitel mit einem Rating von AAA bis BBB- von Standard & Poor's und Moody's und von Aaa bis Baa3 von Fitch werden als „Investment Grade" bezeichnet.
Korrelation	Die Korrelation wird mit einem Korrelationskoeffizienten angegeben, der die Intensität der Relation zwischen den Renditen eines Fonds und denen eines Index angibt. Der Korrelationskoeffizient ist ein Wert zwischen +1 (absolute Korrelation zwischen Fonds- und Indexrenditen) und -1 (absolute umgekehrte Korrelation).
Maximaler Verlust	Der maximal mögliche Verlust (Maximum Drawdown) ist ein Risikoindikator. Sie ist relativ zu einem Anlagezeitraum die schlechteste mögliche Rendite einer Anlage. Anders gesagt ist der maximal mögliche Verlust derjenige, den ein Anleger zu verzeichnen hätte, wenn er Fondsanteile in einem gegebenen Zeitraum zum höchsten Kurs ge- und zum niedrigsten Kurs wieder verkauft hätte. Dieser Indikator beruht auf vergangenen Kursentwicklungen, die keinesfalls auf zukünftige schließen lassen.
Modified Duration	Die modifizierte Duration wird als Prozentsatz ausgedrückt und gibt die Veränderung eines Anleihe- oder Anleihefondskurses in Prozent an, wenn sich die Renditesätze um 1% verändern.
Morningstar Fund Rating	Morningstar bietet für Fonds und Teilfonds eine Klassifizierung mit 1 bis 5 Sternen. Die Klassifizierung honoriert die Performance gegenüber vergleichbaren Fonds oder Teilfonds unter Berücksichtigung der verbundenen Risiken und aller relevanten Kosten der Vermarktung. Die Anzahl der Sterne hängt von der Positionierung gegenüber den Vergleichsfonds der gleichen Morningstar-Kategorie ab: Es werden 5 Sterne für die besten 10% der Fonds und Teilfonds vergeben, 4 Sterne für die nachfolgenden 22,5%, 3 Sterne für die nachfolgenden 35% des Mittelfelds, 2 Sterne für die nachfolgenden 22,5% und 1 Stern für die 10% der schlechtesten Fonds. Auf der Internetseite und auf den Factsheets finden Sie die Morningstar-Ratings (Quant) berechnet auf den Daten der vergangenen drei Jahre. Teilfonds, die jünger als drei Jahre sind, erhalten kein Rating. Eine Investmententscheidung sollte nicht nur aufgrund eines positiven Ratings erfolgen. Ausführliche Informationen erhalten Sie auf der Website www.morningstar.de und bei der Finanzverwaltung.
Rating	Ein Rating gibt die Kreditwürdigkeit eines Anleiheemittenten an. Ratings werden von spezialisierten Research-Organisationen wie Standard & Poor's, Moody's oder Fitch vergeben. Weitere Informationen über Ratings finden Sie auf den folgenden Websites: www.standardandpoors.com, www.moodys.com und www.fitchratings.com oder bei den Finanzdienstleistungen. Die Aufschlüsselung des Ratings eines festverzinslichen Portfolios finden Sie in den Factsheets und auf dieser Website. Für jedes Wertpapier im Portfolio verwenden wird das durchschnittliche Rating des Anleiheemittenten aus den von S&P's, Fitch und/oder Moody's vergebenen Ratings. Die allgemeine Rating-Aufschlüsselung der Portfolios ist an die Rating-Skala von S&P's angelehnt.
R-Quadrat (R2)	Der Koeffizient R-Quadrat (oder R2) gibt die Qualität der Korrelation zwischen Renditen eines Fonds und denen eines Index an und liefert unter anderem einen Indikator für die Verlässlichkeit der Alpha- und Beta-Berechnungen. Ein sehr diversifiziertes Portfolio, das vollständig mit dem Markt korrelierte, hätte einen R^2-Wert von 100%. Eine R^2-Wert von 75% bedeutet, dass 75% der Renditeschwankungen des Fonds mit solchen des Referenzindex erklärt werden können. R^2 ist gleich dem Quadrat der Korrelation zwischen Fonds und Index.
Schuldverschreibungen	Schuldverschreibungen in der Reihenfolge ihrer Wichtigkeit ▪ Senior- oder vorrangige Schuldverschreibungen: Es handelt sich um Wertpapiere, die hinsichtlich Zinsdienst und Tilgung erstklassig sind und im Falle einer Insolvenz vorrangig bedient werden. ▪ Lower Tier Two: Die Couponzahlungen können nicht aufgeschoben werden und ein Zahlungsversäumnis wird als Adressenausfall betrachtet. Diese Schuldverschreibungen haben ein festes Fälligkeitsdatum. ▪ Upper Tier Two: Es handelt sich um ewige Rentenpapiere. Couponzahlungen können aufgeschoben werden, Coupons kumulieren jedoch, sodass sie nur später bezahlt werden. Diese Art der Schuldverschreibung ist mit einem Einforderungsdatum versehen, zu dem der Emittent die Schuldtitel tilgen kann. Erfolgt die Rückzahlung nicht, erhöht sich der Coupon (step-up). ▪ Tier One: Diese Schuldverschreibungen sind vorrangig vor Aktien, jedoch nachrangig gegenüber allen anderen Schuldtiteln. Ein nicht gezahlter Coupon ist verloren (nicht kumulativ). Diese Schuldverschreibungen können auch zum Ausgleich von Verlusten eingesetzt werden, sodass sich der Tilgungsbetrag reduziert. Tier-One-Papiere sind mit einer ewigen Laufzeit, jedoch auch mit einem Einforderungsdatum ausgestattet. Angesichts der eingebrochenen Anleihekurse geht man im Markt derzeit nicht von einer vorzeitigen Rückzahlung aus.
Sharpe Ratio	Das Sharpe Ratio bildet die Rendite im Verhältnis zur risikolosen Rendite pro Risikoeinheit ab. Der von uns für die Berechnung des Sharpe-Verhältnisses verwendete Risikoindikator ist die Volatilität. Je höher der Koeffizient, desto größer war bei einem gegebenen Risiko die Überschussrendite.
Sortino Ratio	Das Sortino Ratio ähnelt weitgehend dem Sharpe-Verhältnis, legt für die Risikoeinheiten jedoch nicht die Volatilität zugrunde, sondern die Abweichung nach unten (downside deviation).
Standardabweichung	Die Standardabweichung gibt die periodischen Renditen eines Fonds an, sofern sie in einem gegebenen Zeitraum von den durchschnittlichen Renditen abweichen. Sie ist ein Indikator der Volatilität und des Risikos eines Teilfonds.
Swing Pricing	Swing Pricing ermöglicht den verschiedenen Fonds, die Transaktionsgebühren, die sich aus Zeichnungen und Rücknahmen von eintretenden und austretenden Anlegern ergeben, zu verrechnen. Beim Swing Pricing sollen den vorhandenen Anlegern im Prinzip keine Transaktionskosten auf indirekte Weise mehr entstehen. Wie funktioniert das? Swing Pricing kommt nur zum Tragen, wenn ein zuvor festgelegter Grenzwert erreicht wird. Dieser Grenzwert wird als Prozentsatz des gesamten Nettovermögens des Fonds ausgedrückt. Der NIW wird nur angepasst, wenn der Grenzwert erreicht wird. Im Falle eines Nettokapitalzuflusses wird ein festgelegter Prozentsatz des NIW, der Swing-Faktor in Verbindung mit den Zeichnungen, dem NIW hinzugefügt. Bei Nettorücknahmen, wird ein festgelegter Prozentsatz des NIW, der Swing-Faktor in Verbindung mit Rücknahmen, vom NIW abgezogen.

DPAM INDOSUEZ

DPAM B REAL ESTATE **EMU SUSTAINABLE - A**

Monatliches Factsheet | 31. Juli 2026

Thesaurierungsanteile	Für Thesaurierungsanteile werden keine Dividenden ausgeschüttet, sondern die Renditen werden neu investiert. Beim Verkauf der Anteile erhalten Sie dann die reinvestierten Renditen (so vorhanden) einmalig in Form der Wertsteigerung.
Treynor Ratio	Das Treynor Ratio gibt die durchschnittliche jährliche Überschussrendite eines Fonds gegenüber der risikofreien Rendite, geteilt durch den Betawert des betreffenden Fonds an. Wie das Sharpe-Verhältnis bildet das Treynor-Verhältnis die Rendite im Verhältnis zur risikolosen Rendite pro Risikoeinheit ab, wobei der Betawert als Risikokriterium verwendet wird.
Tracking Error	Der Tracking Error ist die annualisierte Standardabweichung der Rendite eines Fonds gegenüber seinem Referenzindex.
Transaktionskosten	Dies sind die Kosten für den Kauf und Verkauf der vom Teilfonds gehaltenen Anlagen. Hierbei handelt es sich um eine Schätzung der Kosten, die beim Kauf oder Verkauf der zugrunde liegenden Anlagen für das Produkt anfallen. Der tatsächliche Betrag hängt davon ab, wie viel gekauft oder verkauft wird.
Verwaltungsgebühren und sonstige Betriebskosten	Dies sind die Verwaltungsgebühren für das Portfolio des Teilfonds, die die Kosten des Dienstleisters und die Betriebskosten des Teilfonds enthalten. Hierbei handelt es sich um eine Schätzung auf der Grundlage der tatsächlichen Kosten des letzten Jahres.
Volatilität	Die Volatilität eines Wertes bezeichnet die Intensität seiner Kursschwankungen. Eine hohe Volatilität bedeutet, das die Kursentwicklung eines Anlagewertes innerhalb eines relativ kurzen Zeitraums von starken Schwankungen nach oben und unten gekennzeichnet ist. Die Volatilität ist ferner ein Indikator für das Risiko, das für einen Anleger im betreffenden Instrument besteht. Unsere Website und die Datenblätter geben die Volatilität auf der Basis der Standardabweichung an, genauer gesagt, auf der Basis der annualisierten Standardabweichung der Monatsrenditen der letzten fünf Jahre seit Auflegung des Teilfonds.